

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Preis vierteljährlich hier mit Trägerlohn 1.20 M., im Bezugs- und 10 Km.-Verkehr 1.25 M., im übrigen Württemberg 1.35 M. Monats-Abonnements nach Verhältnis.

Fernsprecher Nr. 29.

86. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebühren für die einspalt. Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmal. Einrückung 10 M., bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Beilagen: Waidersbüchlein, Illust. Sonntagblatt und Schwäb. Landwirt.

Nr. 228

Samstag, den 28. September

1912

Sgl. Oberamt Nagold.

Fang von Aeschen und Forellen während der Schonzeit.

Diejenigen Fischwasserbesitzer und -pächter, welche um Dispensation von dem Verbote des Fangs von Aeschen und Forellen während der Schonzeit nachsuchen wollen, werden ersucht, ihre Gesuche umgehend beim Oberamt einzureichen. Nagold, 27. Sept. 1912. Mayer, Amtmann.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Amt.

Nagold, 28. September 1912.

*** Auktionsabschluss.** Sämtliche offenen Verkaufsstellen im Bezirk der Stadtgemeinde Nagold müssen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März je einschließlich auch zwischen 8 und 9 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr geschlossen gehalten werden. Ausgenommen von dieser Anordnung sind 1. die Samstage, 2. die Vorabende vor Festtagen, 3. die letzten 14 Tage vor Weihnachten und 4. die Karwoche.

1. Altensteig, 27. Septbr. Die Gemeindehausfrage, die hier vor zwei Jahren etwas Staub aufwirbelte, hat eine glückliche Lösung gefunden. Der Kirchengemeinderat kaufte nämlich, wie schon kurz gemeldet, das geräumige Wohnhaus der Gerber Luz & Eitwein in der Karlsstraße um 24 500 M. In demselben lassen sich die nötigen Räumlichkeiten ohne nennenswerte Kosten einrichten und noch zwei schöne geräumige Wohnungen vermieten. Das Werkstatthaus der Firma Luz & Eitwein erwarb die Stadtgemeinde um 11 000 M. zu einer Kleinkinderschule. Da bei diesem ein größerer, ebener, zum Spielplatz wie geschaffener Garten und Hofraum sich befindet, so ist durch diesen Kauf ebenfalls eine „brennende“ Frage sehr glücklich gelöst.

Aus den Nachbarbezirken.

Wüchberg, 26. Septbr. Bei der heute hier vorgenommenen Schlichtungswahl haben von 83 Wahlberechtigten 77 abgestimmt. Davon erhielt selbst. Gemeindepfleger und Amtsvorsteher Schneider 73 Stimmen, die übrigen sind zerstreut.

r Rottenburg, 27. Sept. (Erdbewegung.) Gestern vormittag gegen 1/11 Uhr wurde hier eine leichte Erdschütterung verspürt.

Rottenburg, 25. Septbr. Die „Rottenburger Zig.“ überlieferte gestern die Welt mit folgender Mitteilung: „Der Rottweller Apfelrekorde ist geschlagen. Im Garten von Böcker Kurz hier wurde von einem Zwergbaume ein Apfel geerntet, der 470 Pfund wog.“ (Na, na, 470 Gramm wäre doch schon etwas. D. R.)

Bad Liebenzell, 27. Sept. J. Majchke, Kaufmann aus Strahburg i. El., der schon längere Zeit zur Kur hier weilte, wurde heute früh, als ihm die Hauswirtin wie gewöhnlich das Frühstück bringen wollte, in einer Blutlache liegend tot im Bett aufgefunden. Obwohl er in hinterlassenen Briefen von seiner Braut und von seinem in Berlin lebenden Bruder Abschied von diesem Leben genommen hat, scheint er doch eines natürlichen Todes gestorben zu sein, denn es konnte nichts gefunden werden, was auf einen Selbstmord schließen ließe, vielmehr scheint er vor Begehung der Tat infolge seelischer Erregung von einem Anfall erkrankt worden zu sein.

r Horb, 27. Sept. (Verschobene Gerstenschau.) Der hiesige landwirtschaftliche Bezirksverein hatte für kommenden Monat eine Bezirks-Gerstenschau in Aussicht genommen. Alle Vorbereitungen waren bereits getroffen, doch hat das trostlose Centewetter einen Strich durch den schönen Plan gemacht. Der Ausschuss des Vereins hat beschloffen, die Gerstenschau nicht abzuhalten. Die Zentralstelle, die einen namhaften Beitrag bewilligt hatte, erklärte sich damit einverstanden, daß die Schau erst nächstes Jahr stattfindet.

Heidenstadt, 27. Septbr. Seit gestern abend 5 1/2 Uhr regnet es auf dem Schwarzwald. Die Flocken setzen so dicht wie mitten im Winter.

Landesnachrichten.

r Stuttgart, 27. Sept. (Spielplan der R. Würt. Hoftheater.) Großes Haus: Sonntag 29./9. (S 1) Lindene (7). Montag 30./9. (A 3) Richard II (8). Dienstag 1./10. Susannens Geheimnis, (Gastspiel Caruso Vogliacci) (7). Mittwoch 2./10. (C 6) Lindene (7). Donnerstag 3./10. Gastspiel Caruso La Bohème (7 1/2). Samstag 5./10. (C 7) Richard II (7 1/2). Sonntag 6./10. (S A 3) Lohengrin (6). Montag 7./10. (A 9) zum erstenmal: Flammengärten (8). Kleines Haus: Sonntag 29./9. (S C 3: Journalisten

(7). Dienstag 1./10. (B 7) Ahnengalerie (8). Donnerstag 3./9. (B) Journalisten (8). Freitag 4./10. (A 7) Bettelstudent (8). Sonntag 6./10. (S B) Ahnengalerie (8).

r Pfullingen, 27. Sept. (Schlechte Weinaussichten.) Die Reblauskommission mit ihrem Obmann Falk-Reutlingen an der Spitze hat festgestellt, daß der Stand der Weinberge der hiesigen Gegend recht ungünstig ist.

r Kupferzell M. Dehringen, 27. September. (Der Brandstifter?) Wie jetzt bekannt wird, versuchte am Sonntag nacht kurz vor dem Ausbruch des Großfeuers ein Mann die Scheuer des Dehonomens W. Hölle zu öffnen, wurde aber durch die aufgeschreckten Tiere im Stalle erschreckt.

Die Fleischteuerung.

Der württemb. Städtetag zur Fleischteuerung.

r Stuttgart, 27. Sept. Der Württ. Städtetag hat sich in einer heute auf dem Rathaus hier gehaltenen vierstündigen Sitzung mit der Frage der Abhilfemaßregeln gegen die Fleischteuerung beschäftigt und den Beschluß gefaßt, die württembergische Regierung in einer Eingabe um Zulassung von lebendem argentinischem Vieh zu ersuchen mit Friedrichshafen als Einfuhrstelle. Weiter werden in der Eingabe die vom Bundesrat zu treffenden, auf die Erleichterung der Fleischeinfuhr bezüglichen Maßregeln dargelegt.

r Dresden, 26. Sept. Unter den hiesigen Fleischern ist wegen des vom Rat der Stadt aus Dänemark eingeführten Fleisches ein Konflikt ausgebrochen. Der Rat gibt das Fleisch an die Fleischerinnung ab, deren Mitglieder es mit 10% Aufschlag verkaufen dürfen. Das Verlangen, daß die der Innung nicht angehörigen Fleischermeister ebenfalls zum Verkauf zugelassen werden, wurde vom Innungsoberteiler abgelehnt. Die Fleischermeister fordern deshalb, daß der Rat den Verkauf selbst übernehme.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Septbr. Die Reichsregierung hat den Betrag für den Bau eines dritten Marinelaufschiffes in den Reichsetat eingestellt.

r Breslau, 26. Sept. Am 20. Okt. begeht Kardinal Kopp sein goldenes Priesterjubiläum und gleichzeitig das silberne Jubiläum als Fürstbischof von Breslau.

Zum Tode des Freiherrn v. Marschall.

Neuenhausen, 27. Sept. Die Aufbahrung der Leiche im Ahnenaal des Schlosses macht in ihrer prunkvollen, einfachen Art einen tiefen Eindruck. Der schwarze Sarg ist über und über mit den prächtigsten Kronschleifen geschmückt. Am Fußende liegt die Blumenpranke des badischen Großherzogpaares, zur Seite diejenigen der Königin von Schweden und der Großherzogin Luise. Gestern abend trafen noch Kränze von der Liedertafel Berlin und dem Reichstag ein.

Auf weißelbem Kissen vor dem Sarg liegen die kostbaren hohen Ordenauszeichnungen, die dem Verstorbenen zu Lebzeiten verliehen wurden, u. a. der Schwarze Adlerorden, die badischen und bayerischen Orden und die juwelen geschmückten türkischen Orden.

Die Beerdigung.

Neuenhausen b. Freiburg, 27. Sept. Die Beerdigung des verstorbenen Volkshelden Fahr. Marschall v. Bieberstein fand heute nachmittag um 3 Uhr, dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend, in einfachster Weise in der Familiengruft des Stammstammes der Familie hier selbst statt, unter der Beteiligung einer ungeheuren Menschenmenge aus den benachbarten Orten, insbesondere auch aus Freiburg. Kränze haben außer dem Kaiser, dem Großherzog und der Großherzogin von Baden, der Großherzogin Luise und der Königin von Schweden u. a. gesandt: das Auswärtige Amt in Berlin, der Reichskanzler, der Reichstag, die deutsche Volkshaus in London und die deutschen Vereine in London. Um 1/3 Uhr trat der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg als Vertreter des Kaisers hier ein. 10 Minuten vor 3 Uhr erschien der Großherzog von Baden in Begleitung des Staatsministers Frhr. v. Dusch. Kurz nach der Ankunft des Großherzogs begann im Schloß die Einsegnungsfestlichkeit. Stadtpfarrer Schwarz von der Freiburger Christuskirche hielt eine Ansprache und nahm die Einsegnung vor. Gesänge eröffneten und schloßen die Feier, worauf Mitglieder des Gemeinderats den Sarg zum Leichenwagen trugen. Den Trauerzug eröffnete die Schuljugend, Militär- und Gesangsvereine und die Gemeinde Neuenhausen schlossen sich an. Nicht hinter dem Sarg schritt der Großherzog von Baden, ihm zur Seite die beiden Söhne des Verstorbenen. Es folgten der Reichskanzler v. Bethmann

Hollweg, begleitet von dem Lord Acton und dem Schwager des Verstorbenen, Frhr. v. Gemmingen. Hieran schloß sich eine lange Reihe von Abordnungen. Auf dem Friedhof hielt der Pfarrer von Bödingen die Leichenrede. Nach Trauergebeten des Männerchors legte der Bürgermeister der Gemeinde einen Kranz nieder, worauf Pfarrer Dr. Lehmann dem Verstorbenen einen Nachruf widmete, in dem er ihn als den Vater von Neuenhausen bezeichnete. Von weiteren Reden war auf Wunsch der Hinterbliebenen Abstand genommen worden.

Ausland.

r Barcelona, 27. Sept. Wie die Blätter melden, wird in den größeren Städten der Generalfesttag vorbereitet als Protest dagegen, daß das Eisenbahnpersonal durch Soldaten ersetzt wird.

Sofia, 27. Sept. Die „Agence Bulgare“ bezeichnet die im Auslande verbreiteten Gerüchte über eine Kriegserklärung seitens Bulgariens als vollständig unbegründet.

W Boston, 26. Sept. Die Internationale Handelskammerkonferenz nahm einen Antrag des Professors der Yale-Universität Fisher an, wonach eine internationale Konferenz zusammentreten soll, die sich mit der voraussichtlich in den nächsten Jahren immer noch zunehmenden Lebensmittelerzeugung beschäftigen soll.

r Newyork, 27. Sept. Nach amtlichen Mitteilungen aus der Stadt Mexiko ist eine 70 Mann starke Abteilung Aufständische durch Bundestruppen vollkommen geschlagen worden. Die Aufständischen hatten mehr als 30 Tote, die Bundestruppen hatten zwei Verwundete.

Von den englischen Flottenmanövern.

London, 26. Sept. Zwei Geschwader von Torpedojägern, die den Feind darstellen, drangen heute morgen in die Bucht von Filer ein, nahmen den Platz, entfernten die englische Flagge von der Küstenschiffstation und hielten dafür die feindliche. Augenblicklich befindet sich die ganze Küste von Yorkshire in den Händen des Feindes.

Die Spannung zwischen Bulgarien und der Türkei.

Paris, 27. Sept. „Agence Fourmier“ berichtet bezüglich der pessimistischen Meldungen, die in Berlin und Wien auf die gespannten Beziehungen zwischen Bulgarien und der Türkei im Umlauf sind, daß dem hiesigen auswärtigen Amt keine alarmierenden Telegramme über eine bedrohliche Zuspitzung des Konfliktes aus Sofia zugegangen sind. In einer gestern abend aus Konstantinopel eingetroffenen Depesche wird gesagt, daß man dort von einer Kriegserklärung nichts weiß. (In der österreichischen Delegation war bereits das Gerücht verbreitet, Bulgarien habe an die Türkei den Krieg erklärt. Die Nachricht wurde jedoch amtlich sofort aufs entschiedenste dementiert.)

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Wüchberg, 27. Sept. Hopfenkäufe zu 90 Mark.

r Stuttgart, 27. Sept. (Die heutige Hopfenernte.) Nach der vom Statistischen Landesamt vorgenommenen vorläufigen Ermittlung berechnet sich für das Königreich Württemberg im Jahr 1912 das Gesamtsergeant an Hopfen bei einer Anbaufläche von 3281 ha zu 22 634 dz (gegen 21 580 dz im Vorjahr bei einer Anbaufläche von 3182 ha) und der Hektarertrag zu 6,9 dz gegen 6,8 dz im Vorjahr, 8,3 dz im Jahr 1910, 1,7 dz im Jahr 1908, 9,2 dz im Jahr 1906 und 7,3 dz im Durchschnitt der 10 Jahre 1898 bis 1907.

Verzeichnis der Märkte der Umgegend

Vom 30. Sept. bis 6. Okt.
Hofgärtener: 1. Okt. Krümer- und Viehmarkt.
Eutingen: 1. „ „ „ „

Auswärtige Todesfälle.

Johannes Fuhrer, Wagner, 45 J., Wurlingen; Jakob Gattfr. Brodbeck, Weinbrenner, 60 J., Tübingen; Marie Finkbeiner, geb. Seiger, 59 J., Balesbronn-Oberthal; Katharine Schäfer, 26 J., Haslach-Kochendorf.

Nachplan. Der unentbehrliche gelbe „Taschenrechner“, herausgegeben von der Generaldirektion der Kgl. Württembergischen Staatseisenbahnen (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart). Preis trotz 132 Seiten Umfangs nur 25 M. In großen und kleinen Ausgaben. Seine Vorteile sind bekannt: Anführung aller Anschläge und der Privat- und Nebenbahnen. Kraftwagenverbindungen. Stuttgarter Straßenbahnen nebst Karte, bequemes Taschenformat, Deutlichkeit, zweckmäßige Einteilung. Die amtliche Bearbeitung bietet die Gewähr der Zuverlässigkeit. Der gelbe amtliche Taschenrechner ist der brauchbarste. Zu beziehen durch G. W. Kaiser'sche Buchhandlung Nagold.

Wutmaßl. Wetter am Sonntag und Montag.

Für Sonntag und Montag ist trockenes, wenn auch zeitweise noch bedecktes, tagsüber etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

Hierzu eine Beilage und das Illustrierte Sonntagblatt Nr. 39.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Pauz. — Druck u. Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchdruckerei (Emil Jester) Nagold.



Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Nagold belegenden, im Grundbuch von Nagold,

Heft 559, Abt. 1., Nr. 1 bis 19, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Wilhelm Hugel, Lammwirts in Nagold, und seiner Ehefrau Luise geb. Spohrer** daselbst, eingetragen, nachstehend einzeln beschriebenen Grundstücke am **Wittwoch, den 11. Dezember 1912, nachmittags 3 Uhr,** auf dem Rathause in Nagold versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. August 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprache des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesemjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Gebäude Nr.	17	9 a 92 qm	Wohn- u. Wirtschaftsgebäude, Brunnen, Mauer und Hofraum am Wolfsberg, das Gasthaus zum „Lamm“ mit dinglicher Wirtschaftsberechtigung.	
„	17 A 2	82	Scheuer mit Anbau und 2 gewölbten Kellern.	
„	17 B 1	21	Wohnhaus mit Branntweinbrennerei-Einrichtung, drei gewölbten Kellern und Kühlhausanbau.	
„	17 C	37	Wasch- und Backhaus.	
„	17 D	81	Regelbahn.	
„	17 E	94	Holzhitze.	
„	17 F	06	Schweine- und Geflügelstall am Wolfsberg.	
„	414		ein auf Parz. 3071, dem Wolfsberg, eingebauter Bierkeller—Erbbaurecht—Brandversicherungsanschlag der sämtlichen Gebäulichkeiten einschließl. der Zubehörten 30 200 M., Steueranschlag 34 800 M., Gemeinder. Schätzung des Anwesens 30 000 M.	
			Wert der dinglichen Berechtigung	1 000 M.
Parz. Nr.	199/1	21 a 38 qm	Gras- und Baumgarten, Land und Mauer am Weiberggäule, gemeinderätl. Schätzung	2 000 M.
„	201	4 „ 82	Gemüsegarten daselbst, gemeinderätl. Schätzung	500 M.
„	4621	52 „ 08	Acker in der Mulden, gemeinderätl. Schätzung	1 000 M.
„	1370	4 „ 43		
„	1371	5 „ 08		
„	1372	33 „ 75		
		43 a 26 qm	Acker beim Bildstöckle, gemeinderätl. Schätzung	400 M.
„	1337	31 a 67 qm	Acker am Steinberg, gemeinderätl. Schätzung	150 M.
„	3780	30 „ 32	Wiese auf den Neuwiesen, gemeinderätl. Schätzung	1 100 M.
„	902	18 „ 70	Wiese und Weg im Hetschauer Tal, gemeinderätl. Schätzung	500 M.
„	874	39 „ 70	Wiese daselbst, gemeinderätl. Schätzung	1 300 M.
„	4542	20 „ 03	Wiese unter Burg, gemeinderätl. Schätzung	550 M.

Bezüglich sämtlicher Grundstücke ist die Zwangs-Verwaltung angeordnet.

Die Wirtschaftseinrichtung wird mitversteigert. Voraussetzlich findet nur ein Versteigerungstermin statt. **Wildberg, den 26. September 1912.**

Der Kommissär:
Bezirksnotar **Scher.**

Pfalzgrafenweiler.

Mit Genehmigung der R. Kreisregierung vom 25. ds. Mts. wurde der auf **3. Oktober** fällige

Rindvieh- u. Schweinemarkt

auf **Dienstag, den 1. Oktober d. J.** verlegt. Gemeinderat.

Taschen-Rindviehwagen mit leichtver-
ständlicher An-
leitung mit
Messungstabellen. Preis 50 M. Zu haben bei **G. W. Zaiser.**

Pferdverkauf

am nächsten Dienstag, 1. Oktober morgens 7^{1/2} Uhr auf der Stadtpflege-Kanzlei in Nagold.

Nagold.

Elektr. Taschenlampen, Ersatzbatterien und Glühlampen

empfiehlt

Fr. Günther, Uhrmacher.

Neueste

Fahrpläne

und

Kursbücher

vorrätig bei

G. W. ZAISER,
Buchhandlung, Nagold.

Nagold.

Verkaufe etwa 15 Zentner verlesene

Kartoffeln

August Lehre
in der Lederhosenfabrik.

Nagold.

Abfüllschläuche, Demijohs, Dunstflaschen, Fasshahnen, Gährspunden, Aniseral, Korken, Krauthobel, Krautständer, Steineng, Schwefelschnitten
empfiehlt billigt
Gustav Keller.



Altensteig.

Zwei jüngere **Möbelschreiner**

finden innerhalb 14 Tagen dauernde Beschäftigung bei

Johs. Klein, sen.,
mechanische Möbelschreiner.

Ein möbliertes

Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten. Von wem? sagt die Exp. des Bl.

Pforzheim.

Sofort oder zum 1. Okt. zwei fleißige, zuverlässige

Mädchen

gegen hohen Lohn gesucht. **Restauration z. „Blumenhof“, Emil Köcker.**

Rekruten!
kauft bei **Carl Hölzle, Sattlern.**

vorschriftsmäßige gesattelte **Hosenträger,** mit und ohne Lederwerk, sehr dauerhaft,
Klopfpeitschen, Brustbeutel, Portemonnaie, Reitertäschchen, Zuggeldbeutel, Ledermanschetten etc.

Nagold.
Lackierte und emaillierte Schmiedeeiserne **Roch-Herde** und **Wash-Kessel**
empfehlen billigt
Berg & Schmid.



Bleyle's Knaben-Anzüge

Einzig dastehend grosse Auswahl gediegener einfacher bis eleganter Formen in schönen, modernen Farben. Einzelne Hosen. Neue illustr. Preisliste gratis u. franko.

hübsche Knaben- u. Mädchen-Sweaters

Eugen Schiler,
Nagold.



3494 Mark

in Worten

dreitausend vierhundertneunzig und vier Mark

zahlte unser Geschäft Bblingen durch Waren für eingelöste Sparkarten bis heute zurück.

Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit, hinsichtlich Auswahl, Qualität und Preise.

Um unser Rabatt-System weitestens auszubreiten, gewähren wir vom 29. September bis 5. Oktober bei allen Einkäufen

Doppelte Rabattmarken.

Kaufhaus Willibald Kittel

Nagold zum Bären Bahnhofstr. 296.

Frauen, Nähfaden
ausgeschlossen.

Verlangen Sie stets Rabattmarken!

Oberamts-Sparkasse Nagold. — mündelsicher. —

Spareinlagen von Bezirksangehörigen und im Oberamtsbezirk Beschäftigten werden jederzeit bis zu 5000 M. angenommen und halbmöndlich verzinst. Zinsfuß 3 1/2% und vom 1. Januar 1913 ab für sämtliche Einlagen (alte und neue) 4%. Bei Rückzahlungen wird, wenn es der Stand der Kasse erlaubt, auf Kündigung verzichtet.

Darlehen gegen Hypothek und mindestens doppelte Sicherheit werden unter vorzugsweiser Berücksichtigung der Bezirksangehörigen abgegeben zu 4 1/2% und bei alljährlicher Kapitaltilgung (Annuitätenform) zu 4 1/4%. Nähere Auskunft erteilt
Die Kassenverwaltung.

Nagold.
Unterzeichneter verkauft 20 **Weinfässer** von 500—700 Liter groß, ebenso ein größeres Quantum **Wein**

und gibt in kleineren und größeren Posten ab.
Gutekunst, alt Löwenwirt.

Nagold.
Frisch eingetroffen **holl. Roheßbücklinge** p. St. 12 Pfg., bei **Fr. Schittenhelm.**
Salz- sowie Bismarckheringe empfiehlt Obliger.

Nagold.
Ich erhalte in nächster Zeit Zufuhren in **Anthracit-Kohlen**, grob und zerkleinert, **Anthracit-Eisformbriket**, **Ruhr-Nußkohlen**, **Ruhr-Gastofe**, sowie **Union-Briket** und bitte um glückliche Aufträge.
Fr. Schittenhelm.

Nagold.
Neue Fässer Neue
350—450 Lt. haltend,
sind vorrätig bei
G. Schneider,
Küferei u. Weinhandlung.

Nagold.
Unser Lager in **Regulieröfen und Kochöfen** neuester Konstruktion, sowie **frischen Öfen** (System langsamer Verbrennung.)
haben wir wieder bestens sortiert und empfehlen solche billigt.
Berg & Schmid.

Kataloge zu Diensten.
Auf eine Partie frische Öfen zu bedeutend zurückgesetzten Preisen machen wir speziell aufmerksam.

Wittberg.
Vieh-Verkauf.
Am Montag, den 30. d. M., von morgens 7 Uhr ab, habe ich in meinen Stallungen im Gasth. z. „Girsch“ wieder einen großen Transport **Vieh**, worunter ausnahmsweise schöne Zuchtstiere zum Verkauf, wozu Liebhaber freundl. einladet
Salomon Löwengardt
aus Rexingen.

Helshausen.
Verkaufe einen Wurf 6 Wochen alte sehr schöne, raffenerne **Süßnerhunde**, brauntiger, Eltern eingetragener und prämiert.
Schultheiß Angler.

Nagold.
Eine 38 Wochen trüchtige **Milchkuh** verkauft, weil überzählig
Gottlob Schühle.

Nagold.
Eine junge **Kuh** samt Kalb verkauft.
Ph. Dürr z. „Traube“.
Zwei gebrauchte **Gärbottiche** zu Mostständen geeignet, verkauft Der Oblige.

Nagold.
Einige fleißige **Arbeiterinnen** für dauernde gutbezahlte Beschäftigung **gesucht.**
Leberkohlenfabrik.

Ein jüngerer, tüchtiger **Weber** auf mechanische Stühle wird zu baldigem Eintritt gesucht von Nagold. **Wilhelm Kapp.**

Suche ein tüchtiges, ehrliches und fleißiges **Mädchen**, welches etwas kochen kann und neben zweitem Mädchen im Haushalt mitarbeitet bei gutem Lohn.
Frau Schickhardt, Ebhausen.
Jüngerer Mann kann sich zum **Chauffeur** ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort oder später.
Automobilhaus Otter, Offenburg i. Baden.

Hypothekengelder in Beträgen von 1000 Mk. an gegen **I. und II. Recht** bei sofortiger Auszahlung u. kulantem Bedingungen hat auszuleihen
Stuttgarter **Hypoth.-Agentur.**
Fr. Alber, Stuttgart,
Birkhoferstr. 10. :: Telefon 6502.

Nagold.
Selbstgemachte **Eiernudeln** empfiehlt **Albert Kemmler, Conditior.**

Millionen gebrauchen gegen **Husten** Besserkeit, Raucher, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen mit den „3 Tannen“
6100
not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privat. verbürgen den sichern Erfolg.
Neuerst bekümmliche und mahlschmeckende Bonbons.
Buket 25 G. Dose 50 G. zu haben bei: **Fr. Schmid in Nagold, Fr. Hülbinger & Söhne in Baitersbach, W. H. Widmann in Unterjettingen, Th. Kreyl in Wittberg, Karl Fr. Schütte in Ebhausen, W. H. Kuntzler in Heilsbrunn, Ernst Stiller in Heilsbrunn.**



Bezirks-Volksverein Nagold.

Unsere

Jahresversammlung

findet am
Sonntag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr,
 im Gasthof zur „Traube“ in Altensteig statt.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht.
2. Wahlen.
3. Besprechung der Landtagswahl.
4. Sonstiges.

Herr Reichstagsabgeordneter **Schweickhardt** hat sein Erscheinen zugesagt.

Zahlreiches Erscheinen unserer Parteifreunde und insbesondere der Vertrauensmänner ist erwünscht.

Bei schönem Wetter gehen die Freunde aus dem vorderen Bezirk zu Fuß nach Altensteig.

Abgang $\frac{1}{2}$ Uhr von der Harzfabrik in Nagold.

Alt-Nachricht, 28. Sept. 1912.

Todes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwager, Schwieger- und Großvater

Johann Georg Schaible
 gestern abend $\frac{1}{7}$ Uhr im Alter von 75 Jahren unerwartet schnell verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
 die Gattin: **Elisabeth Schaible, geb. Rapp.**
 Beerdigung Montag mittag 1 Uhr in Halterbach.

Nagold.

Wir erhalten auch in diesem Jahr größere Zufuhren in

Ia. Spanischen

Schwarz- Trauben,

nur erstklassige, hochprozentige Ware

und bitten um gütige Aufträge in Trauben oder Wein.

Da Spanien monatelang keinen Regen hatte, ist eine wirklich vorzügliche Qualität zu erwarten.

Ernst Knodel & Paul Schmid.

Kleider- Stoffe

für Herren und Damen

verkauft um zu räumen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Ebenso eine

Partie Reste
 unter Preis.

Carl Rapp, Nagold.

Gewerbebank Nagold, e. G. m. b. H.

beim alten Kirchturm.

Telephon Nr. 26.

Wir nehmen

Spareinlagen und Depositen-Gelder

von jedermann — auch Nichtmitgliedern — entgegen und verzinsen solche höchstmöglich, je nach Vereinbarung.

Ab 1. Januar 1913 bis auf weiteres beträgt der Zinsfuß, sowohl für die bisherigen, als auch für neue Einlagen:

4% bei dreimonatlicher Kündigungsfrist,

4 $\frac{1}{4}$ % bei sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Verzinsung erfolgt sofort vom Einzahlungstage an bis zum Rückzahlungstage. Bei Rückzahlungen haben wir bisher auf Wunsch stets auf die Kündigung verzichtet und wir werden auch künftighin derartige Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigen.

Der Vorstand:

St. Schaible, Bernhardt, Lenz.



Kleider- und Blusenstoffen

Diagonal in den neuesten Saisonfarben
 60—100 cm breit Meter **90** — **3.50**

Satintuch in modernen Farben
 90—110 cm breit Meter **1.80** — **3.50**

Kostümmstoffe deutsche und englische Neuheiten reich ausgest. Lager
 90—140 cm breit Meter **1.20** — **6.80**

Damentuche schöne Qualitäten und Farben
 100—120 cm breit Meter **1.80** — **4.**

Cheviot für Kleider und Kostüme.
 90—130 cm breit Meter **90** — **3.30**

Popeline einfarbig und gestreift viele Farben für Kleider und Blusen.
 90—110 cm breit Meter **1.50** — **3.**

Blusenstoffe schöne Streifen, Bordüren und Flanelle Meter **70** — **2.20**
 Samte, Ländler- und Seidesamte neue Farben **1.80** — **3.50**

Herm. Reichert,

Master stehen zu Diensten.

Nagold.

Beachten Sie meine Schaufenster.

Mark 6000

sind gegen gute Sicherheit sofort oder später anzuleihen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Nagold.

Möbelschreiner

Ein selbständiger
 kann eintreten bei
G. Günther,
 mech. Möbelschreiner.

Kartoffel

zu kaufen. **D. Ebige.**



Zugelaufen ist mit ein brauner Halbhund.

Derselbe kann abgeholt werden bei
Joseph Hirneise,
 Unterschwandorf.

Wildberg.

Nussbaum-Fourniere,

Habe zu verkaufen
 sowie ein noch gut erhaltenes
Wassfaß (400 Liter haltend.)
Chr. Klingel, z. Schwane.

Ev. Gottesdienst in Nagold:
 Am 17. Sonntag nach Trinitatis, den 29. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt, $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Christenlehre (Töchter). Abends 8 Uhr Erbauungsgesunde im Vereinshaus. Donnerstag, den 3. Okt. abends 8 Uhr monatl. Buß- u. Bettagsgottesdienst im Vereinshaus.

Kath. Gottesdienst in Nagold:
 Sonntag, 29. Sept.: 9 Uhr Predigt und Amt. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Andacht. (Montag 9 Uhr in Altensteig)

Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:
 Sonntag, 29. September: $\frac{1}{2}$ 10 Uhr morgens und abends 8 Uhr Predigt. Mittwochs abends $\frac{1}{2}$ Uhr Gebetsstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen.

